

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903**

123 (4.5.1903) Zweites Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 123. Zweites Blatt.

Montag den 4. Mai

1903.

## Badischer Frauenverein.

### Abteilung für Mädchenfürsorge.

Durch Frau Stapper erhielten wir von Ungenannt die reiche Gabe von 500 Mk., für welche wir herzlich Dank sagen.  
Karlsruhe, den 2. Mai 1903.

Das Komitee.

## Fahrnis-Versteigerung.

Donnerstag den 7. Mai d. Js., vormittags 9 Uhr beginnend,

wird im Auftrage Kreuzstraße 21, eine Treppe hoch, ein Teil der zum Nachlaß der Frau Emma Arck geb. Stoppel gehörigen Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

1 Chaise-longue, 1 Vertiko, 1 geschmücktes Buffet (eichen), 1 Kameltaschentisch, 1 Kommode, 3 eintür. Kästen, 2 Betten mit Haarmatratzen, 2 Dienstmotetten, 1 Waschtisch, 18 eichene Sessel mit hoher Lehne, mehrere Tische, 2 Wanduhren, 2 Nachttische, Spiegel, Bilder, Portieren, Vorhänge, Einleumteppiche, 1 Pelzgarntur (Nera), 1 feine Damengarderobe, Leibwäsche, Küchengefähr, Silber, Koks, sowie sonst verschiedener Hausrat,  
wozu Kaufliebhaber einladet

21.

J. Gromer, Waisenrat, Vorsitzender des Ortsgerichts I.

## Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 5. Mai 1903, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Kanapee, 2 Chiffonnieres, 2 tannene, zweifürige Kleiderschränke und 1 Buffet.  
Karlsruhe, den 3. Mai 1903.

Bint, Gerichtsvollzieher.

## Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 5. Mai 1903, nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Chiffonnieres, 1 Sofa, Tafelklavier.  
Karlsruhe, den 2. Mai 1903.

Gräßlin, Gerichtsvollzieher.

## Große Schuhwaren-Versteigerung.

Dienstag den 5. Mai, vormittags 9 Uhr und nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen bar versteigert: 1 große Partie Damenschuhstiefel, schwarze und gelbe, Spangenschuhe, Herrenschuh- und Zugsstiefel in allen Größen, 10 Stück Regulatore, Weckeruhren, gebrannter Kaffee, Cigaretten, Cognac und Handkoffer, wozu Liebhaber höflichst einladet

E. Fischmann, Auktionsgeschäft,

21. Zähringerstraße 29.

## Wohnungen zu vermieten.

\*3.1. Adlerstraße 22 sind im Hinterhaus 3 Zimmer, Küche, Manfarge und Zugehör verziehungshalber per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

\*2.1. Karlstraße 93 sind 2 schöne Wohnungen im Seitenbau von 2 Zimmern, Küche, Kochgas und Keller sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Kronenstraße 25 ist per 1. Juli eine Wohnung, bestehend aus 2 kleinen Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

2.1. Leopoldstraße 15, Hinterhaus, parterre, ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, Anteil an Waschküche und Trockenplatz, auf 1. Juli zu vermieten.

Rüppurrerstraße 70 ist im 1. Stock eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Badezimmer samt Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 70, 2. Stock.

Schützenstraße 42 ist eine für sich vollständig abgeschlossene, hübsche Hinterhauswohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller etc., mit Gas- und Wasserleitung versehen, an eine kleine, ruhige Familie per sofort zu vermieten. Zu erfragen im Bureau, Rückgebäude links.

Wielandstraße 10 sind für sofort oder später eine schöne, große 3 Zimmerwohnung, ohne Vis-à-vis, und eine schöne, große 2 Zimmerwohnung im Hinterhaus mit allem Zubehör zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

## 3.2. Grenzstraße 13

ist im 2. Stock eine 3 Zimmerwohnung sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

## Wohnung zu vermieten.

2.1. Kaiserstraße 55 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf sogleich oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

## Elegante Wohnung

an der Kaiserstraße von 7-8 Zimmern auf Oktober zu mieten gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 3904 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Zu mieten gesucht.

\* Gesucht für bald, spätestens 1. Juli, im Westen oder Südwesten der Stadt eine Wohnung von 4-5 Zimmern mit allem Zubehör, nur in gutem Hause. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3912 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Zimmer zu vermieten.

\* Ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten: Lammstraße 7 b, 4. Stock (Café Bauer).

Adademiestraße 71, gegenüber dem Palais Prinz Karl, ist ein möbliertes, einfenstriges Zimmer zu vermieten. Beste Empfehlungen zu Gebote. Näheres parterre.

## Bahnhofstraße 26,

Hinterhaus, 2. Stock, ist ein möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

## \*2.1. Sirschstraße 13

sind zwei einfach möblierte Zimmer mit ganzer Pension sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre.

## Zimmer mit Pension.

\*2.1. Walbstraße 62, 3. Stock, ist ein großes, schönes, gut möbliertes Zimmer mit Pension an einen besseren Herrn per sofort zu vermieten.

## Familienpension.

In ruh. vornehm. Hause, schönste Lage, sind zum 15. Mai und 1. Juni sehr schöne Zimmer frei. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

## Mitbewohner-Gesuch.

\* Ein jüngerer Herr oder besserer, anständiger Arbeiter wird in ein schönes, großes Zimmer als Mitbewohner mit guter bürgerlicher Kost gesucht: Kronenstraße 34, eine Treppe.

## \* 15 000 Mark

auf II. Hypothek zu 5%, vielleicht auch zu 4<sup>3</sup>/<sub>4</sub>%, je nach Lage des Hauses, an pünktlichen Zinszahler per 1. Juli zu leihen. Angebote bittet man unter Nr. 3915 an das Kontor des Tagbl. einzureichen.

## M. 50 000 (II. Hypothek)

auf prima Objekt werden per sofort gesucht. Offerten unter Nr. 3913 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## 1500 Mark

auf gute II. Hypothek von einem Geschäftsmann nach Ettlingen sofort zu 5% aufzunehmen gesucht. Schätzung von Haus und Ackerland 13 800 Mk., I. Hyp. 8200 Mk., Feuerz. 9200 Mk. Gefl. Offerten unter Nr. 3910 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## 16 000-18 000 Mark

werden als II. Hypothek auf ein neues, rentables Haus in der Weststadt per 1. Juni aufzunehmen gesucht. Direkte Offerten unter Nr. 3907 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Zweiter Buchhalter

mit tadelloser Handschrift per 1. Juli oder früher von einem Karlsruher Fabrikgeschäft gesucht. Nur Solche, welche auf dauernde Stellung reflektieren und über gute Zeugnisse verfügen, wollen ausführliche Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 3905 im Kontor des Tagblattes abgeben. 2.1.

3.1. Für den Verkauf unserer Spezial-Baummaschinen und Werkzeuge suchen wir einen geeigneten

## Vertreter,

der die Baunternehmer regelmäßig besucht. Gefl. Anerbieten unter Nr. 3906 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu besetzen ist ein Posten für Korrespondenz und amerif. Buchhaltung in hiesigem besseren Geschäft. — Nur geübte Kräfte, auch in Stenographie, wollen sich melden. Offerten mit Gehaltsansprüchen, Alter und Zeugnis-Kopien sind unter Nr. 3914 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Kleidermacherin.

Tüchtige Kleidermacherin kann sofort eintreten: Hebelstraße 4, parterre.

C. Zimmermädchen, welches etwas kann und willig Zimmerarbeit verrichtet, findet sehr gute Stelle.

Kinder mädchen, Kinderfräulein zum baldigen Eintritt bei hohem Gehalt. Sehr gute Stellen. Näheres Hebelstraße 29, 2. Stock.

Steyppedenfabrik, Kronenstraße 10.



**C. Köchin**, eine gewandte, zuber- Herrschaftshaus, kleine Familie, sehr gute Stelle bei hohem Lohn. Alles Nähere bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stod.

**J. D.**

- 3 Küchenmädchen (gute Stellen), 2 Hausburschen, welche servieren können, 1 Privatzimmermädchen, 1 Hotelzimmermädchen, 1 Kellner (Café-Restaurant), 2 Putzfrauen, 3 junge Köche, 2 Buffetdamen f. Wiener Cafés u. Hotels, 1 Zapfer sofort gesucht.

Bureau Dietrich, Kreuzstraße 20.

**F.** Eine einfache tüchtige Kellnerin, ein junger Koch sofort gesucht: Bureau C. Fuhr, Ritterstraße 6.

**Tapezierlehrling.**

Ein Junge, welcher Lust hat, das Tapezierhandwerk zu erlernen, kann sofort eintreten: Hebelstraße 4.

Ein kräftiger

**Hausbursche**

sowie ein tüchtiges

**Küchenmädchen**

gegen hohen Lohn per sofort gesucht. Gute Zeugnisse erwünscht. Zu erfragen im

Schützenhaus.

**Ein ordentlicher Junge**

wird zum Austragen an einigen Nachmittagen in der Woche zum baldigen Eintritt gesucht von

Buchhandlung G. Kundt, Kaiserstraße 124 a.

**Dienst-Gesuch.**

\* Ein braves, williges Mädchen von 16 Jahren, in den meisten Hausarbeiten erfahren, sucht auf 15. Mai Stelle in kleinem besseren Haushalte, ev. auch als Zimmermädchen in besseres Privathaus. Zu erfragen Rüppurrerstraße 62 im 3. Stod.

**Stellen-Gesuche.**

\*2.2. Braves Mädchen sucht Stelle zu einem Kinde; kann auch nähen und bügeln. Näheres Morgenstraße 18, parterre.

\* Für einen aus der Schule entlassenen Knaben mit schöner Handschrift wird Stelle gesucht. Näheres Lammstraße 7 b, 5. Stod (Café Bauer).

\* Älteres, besseres Mädchen, selbständig in Küche und Haus, sucht tagsüber Stelle in kl. Familie od. Pension. Offerten unter Nr. 3911 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Besseres Mädchen sucht Stelle zu einzelner Herrin oder einer Dame; dasselbe ist auch im Schneidern gut bewandert. Offerten unter Nr. 3916 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ein junger Mann**

mit sehr gutem Zeugnis sucht Stellung auf sofort oder später als besserer Hausbursche oder Hausdiener. Zu erfragen Rüppurrerstraße 50, 4. Stod.

**Zu beachten.**

\*2.1. Ein Mann in den 40er Jahren sucht Stelle als Kassierer, Hausdiener oder besserer Ausläufer. Kautions kann geleistet werden; pünktl. und zuverlässig wird zugesichert. Offerten wolle man unter Nr. 3903 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

**Lehrstelle gesucht.**

2.1. Suche für meinen Sohn, welcher die Oberrealschule besucht hat, Lehrstelle in einem Kolonialwarengeschäft oder in einer Drogerie, solche mit Kostwohnung bevorzugt. Offerten unter Nr. 3908 vor des Tagblattes erbeten.

\* Ein älterer, versungener Mann sucht Beschäftigung, gleichviel welche. Näheres Lessingstraße 10, 2. Zeugnisse zur Seite.

**Eine sehr tüchtige Kleidermacherin** nimmt Arbeit an in oder außer dem Hause. Blusen und Kostümröcke, sowie Arbeit zum Aendern werden billig berechnet. Näheres Douglasstraße 32, zwei Etiegen hoch, Vorderhaus.

**Große Vorhänge**

werden gebügelt, wenn sie gestärkt sind, das Paar zu 50 Pfg., auch werden dieselben gewaschen und gestärkt. Beste Empfehlungen stehen zu Seite. Näheres Lessingstraße 15 im 1. Stod.

**Im Kunststopfen**

von Rissen und Mottenschäden an Herren- sowie an Damenkleidern, je nach Stoffart unsichtbar, ebenso für Reparatur an Herrenkleidern empfiehlt sich

**Chr. Augenstein,**

Schneidermeister und Kunststopfer, Kaiserstraße 179, Seitenbau, 4. Stod.

**Baren- und Fahrnisversteigerungen**

in und außer dem Hause übernehme ich jederzeit unter Aufsicherung bester Erledigung und billigsten Berechnung.

**Josef Fischmann jun.,**

Auktions- und Kommissionsgeschäft, Herrenstraße 16.

NB. Einzelne Möbelstücke sowie ganze Haushaltungs-Einrichtungen werden auch gegen Barzahlung käuflich übernommen.

**Verloren**

in der Seminarstraße ein Geldbeutel mit Inhalt nebst 2 Stadtgartenkarten. Gegen Belohnung abzugeben: Hirschstraße 10 im 4. Stod.

**Haus-Verkauf.**

2.2. Ein **Gehaus** mit sehr gutem Spezereigeschäft, durchschnittlich pro Tag 150 Liter Bier und einen Jahresumsatz von 40000 Mark, ist wegen anderem Unternehmen zu verkaufen. Näheres auf Offerten unter Nr. 3859 an das Kontor des Tagblattes.

**Haus-Verkauf.**

\* In Mühlburg, bester Lage, ist ein neues, dreistöckiges **Haus** mit Einfahrt, großem Hof und Schuppen, zu jedem Geschäft geeignet, zu verkaufen. Direkte Offerten unter Nr. 3909 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zu verkaufen oder zu vermieten.**

— Zu verkaufen oder zu vermieten ist ein Einfamilienhaus in der Nähe der Hirschbrücke. Dasselbe enthält 10 gerabe Zimmer und Zugehör, hat 2 Verandas, einen Balkon und kleinen Garten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Wirtschaft** und **Bäckerei**, sehr gut gehende, in wohlhab., größeren Ort bei Karlsruhe, in bester Geschäftelage, treue Kundschaft, ist sofort oder später mit Inventar an tüchtigen Bäckern zu verk. Vorzögl. rentierendes Geschäft. Ans. 12000—15000 Mk. Vermittler verb. Offerten unter Nr. 3887 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*5.2.

**Zu verkaufen.**

\* Zwei neue **Moquette-Divans** sind sehr billig zu verkaufen. Näheres Luisenstraße 60, Seitenbau im 3. Stod.

\* Zwei große, schöne **Delgemälde**, neu, Landschaften (kein Veldruck), mit prachtvollen Goldbaroque-Rahmen, 100 cm breit, 78 cm hoch, für nur 10 M. per Stück zu verkaufen: Erbprinzenstraße 30, 2. Stod.

\*4.1. Bejn hochfeine, bessere **Schlafzimmer-einrichtungen** sind weit unter Preis abzugeben, sonst 600 M., jetzt 350 M., 10 bessere **Schreibtische** unter Preis von 25 M. an, 10 bessere **Buffets**, sonst 250 M., jetzt nur 140 M., 10 bessere **Spiegelschränke** von 48 M. an, viele **Trumeaus** mit Stufe 38 M., 50 komplette **Betten** werden ausnahmsweise billig, um Platz zu gewinnen, verkauft: Steinstraße 6.

**Eiserne Wendeltreppe,**

wie neu erhalten, sehr preiswert abzugeben: Pension Seminarstraße 4.

**\*3.1. Wegen Aufgabe des Vermietens**

verkaufe wenig gebrauchte Möbel sehr billig: schöne Blüschgarnitur 120 M., mehrere halbfrauzösische und frauzösische komplette Betten mit Woll- und Haarmatratzen 60 M., Waschkommode 18 M., Waschtische 5 M., Divan 35 M., Spiegelschränke 48 M., Chiffonniere 28 M., Schreibtische 20 M., Tische 6 M., Stühle, Vorhänge, Teppiche, Konsole mit Spiegel 15 M., Küchenschrank 10 M.: Steinstr. 6, 2. Stod.

**Kochherd.**

Ein kleiner, beinahe neuer **Herd** ist billig zu verkaufen: Augartenstraße 85a, parterre.

**Glasabschluss,**

2,30 m breit, 3,50 m hoch (oder annähernd), zu kaufen gesucht: Sofienstraße 32, 2. Stod.

**Junge Leonberger Hunde,**

fämtliche mit schwarzen Masken, beste deutsche, wetterfeste, mannbressurfähige, intelligente Hunderrasse, unbestechliche Wächter von Gehöften, zuverlässigste Begleithunde, zu verkaufen bei

R. Rau,

Gut Schöneck-Turmberg, Durlach.

NB. Auskunft auch Karl-Friedrichstraße 14 im Laden. 3.2.

**Drei gebildete Herren**

suchen in besserem Hause guten bürgerlichen Mittagstisch. Offerten hauptpostlagernd unter O. F. erbeten.

**Näh- und Buschneidenschule.**

Wöchte hiermit die ergebenste Mitteilung machen, daß ich für solche Damen, welche nur für ihren Bedarf das Kleidermachen, Zuschneiden und Anprobieren erlernen wollen, neue Kurse gegen ein mäßiges Honorar eingeführt habe.

Für Kleidermacherinnen gebe ich für alle Gegenstände der Damengarderobe Unterricht im Musterzeichnen. Eintritt zu jeder Zeit.

**J. Erhardt**, akad. geprüfte Zuschneiderin, Markgrafenstraße 30a (Lidellplatz), früher Adlerstraße 14.



**Um guter Geiger zu werden,**

bedarf es nicht nur eines tüchtigen Lehrers, sondern auch einer guten Violinschule.

Eine solche ist die selbst im Ausland rühmlichst bekannte Doppelquintengriffsystem-Violin-Schule des im vergangenen Jahre verstorbenen süddeutschen Geigers Großh. bad. Hofmusikus Karl Wasmann.

Die Schule ist in Karlsruhe zu beziehen durch: **Karl Wasmann jr.**, Bahnhofstraße 30, **Hans Schmidt**, Rondellplatz, **Fr. Doert**, Ritterstraße, **Fritz Müller**, Kaiserstraße, und **Hugo Kunz**, Kaiserstr., sowie direkt durch den Verlag von **G. F. Schmidt**, Heilbronn a. N.



**Kaiser-Sekt,**

1/1 Flasche Mk. 2.10, 1/2 " " 1.30

empfiehlt

**Wilhelm Sämann,**

6.1. Waldstraße 75.



## Uebernahme und Empfehlung. Rohrstuhlflechterei.

Den titl. Behörden und dem verehrten Publikum zur Kenntnis, daß ich die von der verstorbenen Frau **Strobel** bisher betriebene **Sesselflechterei**, Amalienstraße 15, übernommen habe.

Dauerhafte, solide und rasche Arbeit sichere jedem Kunden zu.

Gleichzeitig mache die ergebene Mitteilung, daß in meiner Werkstätte sämtliche Stuhlreparaturen ausgeführt werden.

**Spezialgeschäft für Rohrstuhlflechterei**  
**W. Dittes, Scheffelstraße 36.**

Aufträge werden prompt abgeholt.

3.3.



**8. Juli, Halbjahrskurs frs. 450 bis frs. 600.**  
**Sommerkurs (100 Tage) frs. 300 bis frs. 400.** — (H. 2512 Y)

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung** ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben die **amtliche Ausgabe des**

## Kurs-Buch

für die

## Großh. Badischen Eisenbahnen,

die Bahnen in

**Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elsaß-Lothringen, Hohenzollern**

und der **Schweiz,**

sowie für die **wichtigsten Anschluß-Linien.**

Mit den **Post-Omnibus-Kursen** für **Baden und Hohenzollern**  
nebst **Dampfboot-Kursen.**

**Sommerdienst 1903.**

Ausgabe vom 1. Mai 1903.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Großh. Bad. Staatseisenbahnen, einer Eisenbahn-Uebersichtskarte von Mittel-Europa, einer Eisenbahnkarte von Baden

und dem

**Personen-Tarif der Station Karlsruhe.**

Preis 50 Pfennig.

**Verlobungs-, Hochzeits-,  
Gelegenheits-Geschenke**

Neuheiten jeder Art  
in allen Preislagen bei

**Friedrich Bloss**

Großherzoglicher Hoflieferant  
F. Wolff & Sohn's Detail  
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

4.3.

**K. Wilh. Hofmann,**

Buchbinderei und Papierhandlung,  
Kaiserstraße 69, Telephon 1752.

**Täglich frische Vollmilch,**

auch gute Sauermilch zu haben: Kaiserstraße 37.  
Bestellungen werden immer noch angenommen und  
pünktlich besorgt.

## Verein für evang. Kirchenmusik.

Heute Montag Abend 8 $\frac{1}{4}$  Uhr **Probe.** Vollzähliges Erscheinen nötig. Neuanmeldungen sind erwünscht und werden entgegen genommen: Waldstraße 83.

Der Vorstand.

## Amtliche Mitteilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 22. April d. J. gnädigst geruht, dem Bahnverwalter **Karl Sprauer** in Durlach unter Verleihung des Titels „Rechnungsrat“ die Stelle eines Oberbuchhalters bei der Großh. Eisenbahnhauptkasse zu übertragen.

Mit Entschließung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 23. April d. J. wurde Stationsverwalter **Friedrich Romann** in Friesenheim unter Ernennung zum Betriebssekretär nach Karlsruhe versetzt.

(Karlsru. Stg.)

## Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 7. Mai. 56. Abonnements-Vorstellung der Abteilung **C** (graue Abonnementskarten). Kleine Preise. Neu einstudiert: **König Heinrich IV.** (I. Teil). Historisches Schauspiel in 5 Akten von Shakespeare, nach der Uebersetzung von W. A. Schlegel und Lieck. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Freitag den 8. Mai. 56. Abonnements-Vorstellung der Abteilung **B** (gelbe Abonne-

mentskarten). Mittel-Preise. **Die Jüdin.** Große Oper in 5 Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe, von J. von Seyfried. Musik von Halévy. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Samstag den 9. Mai. 18. Vorstellung außer Abonnement. Ueber sämtliche Plätze ist Höchsten Orts verfügt.

Sonntag den 10. Mai. 58. Abonnements-Vorstellung der Abteilung **A** (rote Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Die Africanaerin.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von E. Scribe. Deutsch von F. Gumbert. Musik von G. Meyerbeer. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Montag den 11. Mai. 17. Vorstellung außer Abonnement. Erhöhte Preise. Einmaliges Gesamtgastspiel von **Sarah Bernhardt** und ihrer Gesellschaft vom Theater „Sarah Bernhardt“ in Paris. **La Dame aux Camélias.** Pièce en 5 actes d'Alexandre Dumas fils. Madame Sarah Bernhardt: „Marguerite Gautier.“ Anfang 7 Uhr.

Abonnementvorverkauf am Montag den 4. Mai, nachmittags 3–5 Uhr, Reihenfolge B. C. A.

Allgemeiner Vorverkauf von Dienstag den 5. Mai, vormittags 9 Uhr an.

## Bekanntmachung.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Plätze für kommende Spielzeit nicht beizubehalten wünschen, werden gebeten, diesbezügliche schriftliche Mitteilung an Großh. Hoftheaterverwaltung zu machen.

## Theater in Baden.

Montag den 4. Mai. 32. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudiert: **Der Maskenball.** Oper in 3 Akten von F. W. Piave. Deutsch von Grünbaum. Musik von G. Verdi. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

## Polizeibericht.

Karlsruhe, den 3. Mai.

Am 26. v. Mts. kam eine etwa 20–22 Jahre alte Frauensperson in ein Schuhgeschäft, woselbst sie für ihre Herrschaft 3 Paar Hausschuhe im Werte von 10 M zur Probe verlangte und auch erhielt. Sie gab dabei an, sie werde beim Zurückbringen der Nichtpassenden das zurückbehaltene Paar bezahlen. Da sich die Person nicht mehr sehen ließ, wurde inzwischen festgestellt, daß die angebl. Herrschaft gar nicht existiert. — Aus dem Hausgange eines Cafés wurde am 28. v. Mts., abends, von einem Fahrrade eine neue Acetylenlaterne entwendet. — Am 30. v. Mts. stahl ein Unbekannter einem Arbeiter in der Vorhalle des Mühlburger-Tor-Bahnhofes eine Nickel-Remontoir-Uhr, auf deren Rückdeckel eine Lokomotive eingepreßt ist. — In der Karlstraße stahl am 1. d. ein Schuhmacher seinem Aftermieter eine Uhr mit Kette und ein Taschenmesser im Gesamtwerte von 16 M. — Von gestern auf heute wurden verhaftet: 1. ein Tagelöhner in der Waldbornstraße, der seine Frau mit einem Verbrechen bedrohte und dem gegen ihn einschreitenden Schuhmann Widerstand leistete; 2. ein Händler aus der Durlacherstraße, der mit seinem Hunde in einer Wirtshaus-Anstalt, andere Gäste belästigte, den Sicherheitsbeamten, der der Sache Einhalt tun wollte, beschimpfte und die Angabe seines Namens verweigerte; 3. ein Gastwirt aus Gmündsdorf, der von der Staatsanwaltschaft Bremen, und ein Tagelöhner aus Neumstetten, der von jener in Frankfurt a. M. wegen Unterschlagung verfolgt wird, und 4. ein Schlosser aus der Gartenstraße wegen Vergehens gegen § 176 Z. 1 und 3 des R. St. G. B.

Gestern nachmittag 2 $\frac{1}{2}$  Uhr brach der 8 Jahre alte Sohn eines hiesigen Wagenwärtergehilfen beim Spielen auf einem Sandhaufen im Sallenwäldchen den rechten Oberschenkel, so daß seine Ueberführung ins neue Vinzenzhaus veranlaßt werden mußte.

Ein Sonderzug mit 550 Rompilgern ist gestern nachmittag 2<sup>10</sup> Uhr aus Köln hier angekommen und, nachdem die Teilnehmer in den Wartesälen das bereitgestellte Mittagessen eingenommen hatten, um 2<sup>55</sup> Uhr weiter gefahren.

Karlsruhe, den 4. Mai.

Gestern nachm.  $\frac{1}{2}$  3 Uhr ist an der Ecke der Kaiser-Allee und Schillerstraße an einem nach dem kühlen Krug fahrenden Straßenbahn-Motorwagen die Kontaktfingerringe abgebrochen, wodurch während einer Viertelstunde der Betrieb gestört war.



**Beerdigungszeit**

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.  
**Montag den 4. Mai:**  
 nachm. 3 Uhr, **Marie Anna Wetter**, Witwe des  
 Landwirts.  
 (Roosstraße 12.)

**Gold, Silber und Banknoten**

vom 2. Mai 1903.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	9.82	9.58
Engl. Sovereigns . . . " "	20.46	20.42
20 Francs-Stücke . . . " "	16.31	16.28
20 do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—	17.—
do. Kr. 20 St. . . . " "	—	4.19 <sup>1/2</sup>
Gold-Dollars . . . pr. Doll.	—	—
Neue Russ. Imper. . . pr. St.	—	—
Gold al marco . . . pr. Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold " "	2804	—
Hochhaltiges Silber " "	75.50	73.50
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) pr. Doll.	—	4.19
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) pr. Doll.	—	4.19
Belg. Noten . . . pr. Frs. 100	81.50	81.35
Engl. Noten . . . pr. Lstr. 1	—	20.42
Franz. Noten . . . pr. Frs. 100	81.55	81.45
Holländ. Noten . . . pr. fl. 100	—	169.15
Italien. Noten . . . pr. Lire 100	81.75	81.55
Oest.-Ung. Noten pr. Kr. 100	—	85.40
do. à Kr. 2000 pr. Kr. 100	—	85.40
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215.90
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.90
Schweiz. Noten . . . pr. Frs. 100	81.45	81.35

Biehmarkt in Karlsruhe den 2. Mai 1903.  
 (Amtl. Bericht der Direktion.)

Zufuhr: 1206 Stück. Ochsen 81 St., Bullen  
 (Farren) 30 St., Färsen (Rinder) 36 St. und Kühe  
 51 St., Kälber 374 St., Schafe —, Schweine 729 St.,  
 Kitzlein 5 St. Es wurde bezahlt für 50 Kilo Schlacht-  
 gewicht: Ochsen, vollfleischige, ausgemästete höchsten  
 Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 72—74 M.,  
 junge, fleischige, nicht ausgemästete u. ältere ausge-  
 mästete 70—71 M., mäßig genährte junge, gut ge-  
 nährte ältere 67—69 M., Bullen (Farren), voll-  
 fleischige höchsten Schlachtwertes 62—65 M., mäßig  
 genährte jüngere und gut genährte ältere 60—61 M.,  
 gering genährte 58—59 M., vollfleischige, ausgemästete  
 Färsen, Rinder höchsten Schlachtwertes 70—73 M.,  
 vollfleischige ausgemästete Kühe höchsten Schlacht-  
 wert bis zu 7 Jahren 62—64 M., ältere ausge-  
 mästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe  
 (Färsen und Rinder) 58—61 M., mäßig genährte  
 Kühe (Färsen u. Rinder) 66—69 M., gering genährte  
 Kühe (Färsen u. Rinder) 50—57 M., feinste Mast-  
 (Vollm.-Mast) u. beste Saugkälber 89—91 M., mittlere  
 Mast- und gute Saugkälber 83—86 M., geringe Saug-  
 kälber 79—81 M., ältere gering genährte (Fresser) —,  
 Schweine, vollfleischige der feineren Rassen und  
 deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/4 Jahren  
 54—56 M., fleischige 50—53 M., gering entwickelte  
 —, Sauen und Eber 50—52 M., Kitzlein pro Stück  
 3—5 M. Tendenz lebhaft.

Schlachthof. In der Woche vom 27. April bis  
 2. ds. Mts. wurden im hiesigen Schlachthof ge-  
 schlachtet: 1518 Stück Vieh, und zwar: 230 Groß-  
 vieh (45 Ochsen, 95 Rinder, 57 Kühe, 33 Farren),  
 431 Kälber, 698 Schweine, 42 Hammel, 1 Ziege,  
 109 Kitzlein, — Ferkel, 7 Pferde. Summa 1518.  
 14806 Kilo Fleisch wurden außerdem von auswärts  
 eingeführt und der Beschau unterstellt.

**Tagesanzeiger.**

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen).

**Montag den 4. Mai:**

- Alpenverein.** Monatsversammlung mit Vortrag  
 bei Moninger (Arche), abends 8<sup>30</sup> Uhr.  
**Arbeiter-Bildungs-Verein,** Wilhelmstraße 14.  
 Fortsetzung und Schluß des Vortrages des  
 Hauptlehrers Rneuder über: „Die Reise  
 durch die Sinai-Halbinsel“, abends 1/29 Uhr.  
**Freiwillige Feuerwehr, III. Kompanie.** Übung  
 am Steighaus. Abmarsch vom Feuerhaus punkt  
 6 Uhr abends.  
**Gastspiel der Elf Scharfrichter.** Mündener  
 Künstler- u. Schriftsteller-Ensemble im Museums-  
 saale, abends 8 Uhr.  
**Kirchlich-liberale Vereinigung.** Versammlung  
 im Nebenraum der „Eintracht“, 2. Stock, abends  
 8 Uhr.  
**Männerturnverein.** Allgemeines Turnen, Zen-  
 tralturnhalle, abends 8—10 Uhr. Damen-  
 Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser-  
 Allee 6, abends 6—7 Uhr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.

**Statt jeder besonderen Anzeige.**

Allen teilnehmenden Freunden und Bekannten die traurige Nachricht,  
 daß mein innig geliebter Mann, unser teurer Vater, Schwiegervater, Groß-  
 vater, Bruder und Schwager

**Lucas Jansen**

im Alter von 69 Jahren sanft entschlafen ist.

Im Namen der Hinterbliebenen:

**Caroline Jansen, geb. Engels,  
nebst Kindern.**

Karlsruhe, den 3. Mai 1903.

Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittag 3 Uhr statt.

Trauerhaus: Karlstraße 58 II.

**Codes-Anzeige.**

Heute nacht verschied sanft und gottergeben nach längerem Leiden  
 unsere inniggeliebte Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester und  
 Tante

**Frau Babette Ancel**

im 70. Lebensjahre, was wir hiermit tiefbetrübt anzeigen.

Karlsruhe, Würzburg, Straßburg, Paris, Frankfurt a. M., 4. Mai 1903.

**Die trauernden Hinterbliebenen.**Die Beerdigung findet Mittwoch 2 1/2 Uhr von der Friedhofskapelle  
aus statt.**Danksagung.**

Für die vielfachen Beweise liebevoller Teilnahme während der Krank-  
 heit und beim Ableben unseres innigstgeliebten, unvergeßlichen Gatten, Vaters,  
 Sohnes, Schwiegersohnes, Schwagers und Onkels

**Herrn Karl Hüttisch,**

Großh. Bad. Kammermusiker,

welche uns von Nah und Fern zutamen, sagen wir Allen, insbesondere den  
 Herren vom Hornquartett und dem Chor des Hoftheaters für die Vorträge  
 in der Kapelle, den geehrten Kranz- und Blumenspendern, sowie allen Jenen,  
 welche dem teureren Dahingeshiedenen das letzte Geleit gaben, unseren innigsten  
 und herzlichsten Dank.

**Margarethe Hüttisch, Witwe,  
nebst Kindern.**

Karlsruhe, den 4. Mai 1903.